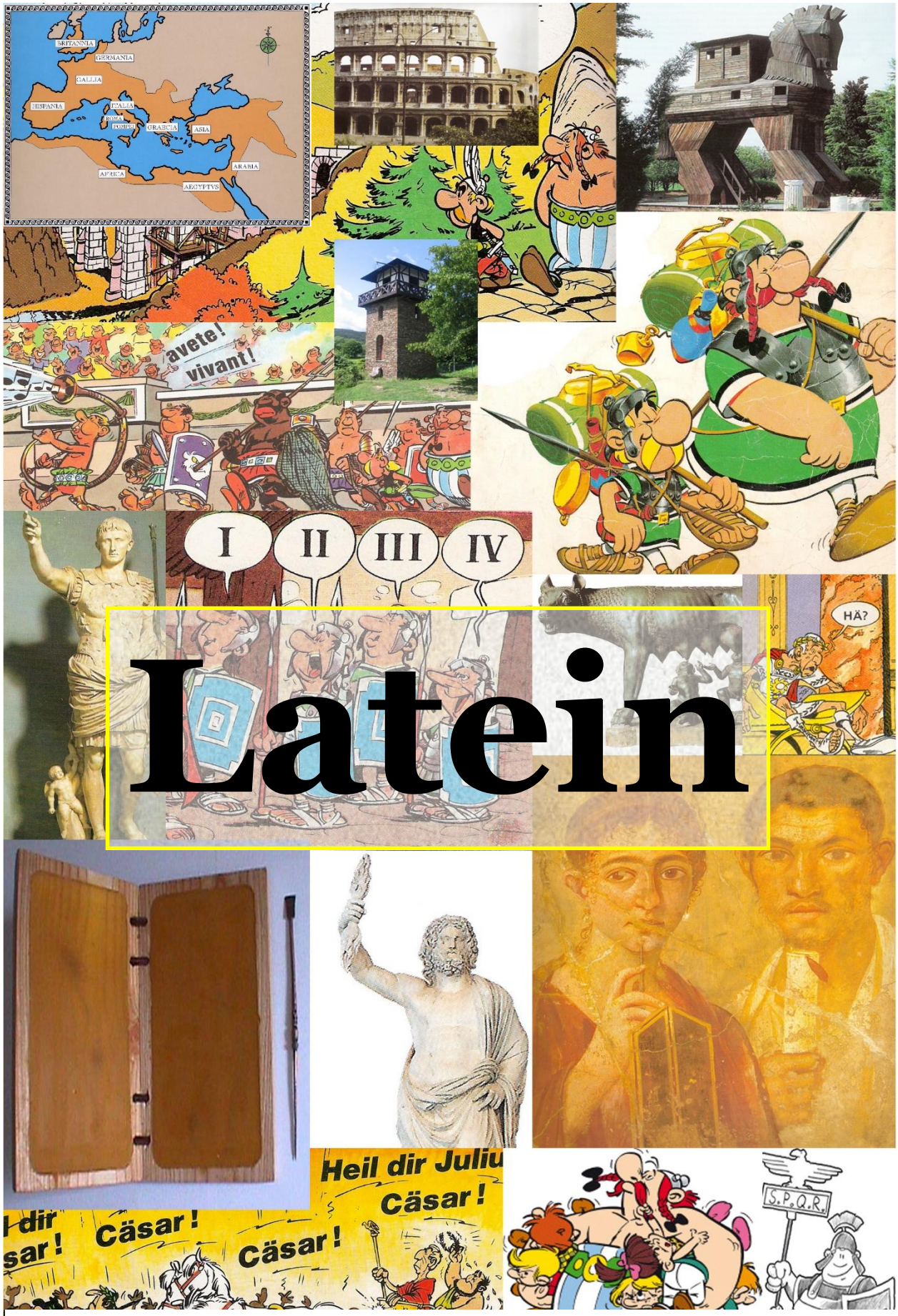


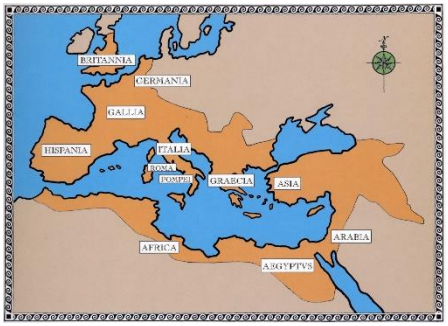
Ein Informationsblatt der Fachschaft Latein

Gymnasium Herderschule Lüneburg

Latein – Herderschule Lüneburg (herderschule-lueneburg.de)

Salvete!

Hallo! Herzlich willkommen in der Welt der alten Römer! Mit diesem Infoblatt wollen wir dir, liebe Schülerin/ lieber Schüler, und Ihnen, liebe Eltern, das Fach „Latein“ vorstellen.
Du hältst gerade unsere Information zur Sprache Latein in den Händen – und liest dabei (ohne es zu merken) jede Menge Latein! Wetten? Nehmen wir nur als Beispiel das Wort „Information“ unter die Sprachlupe! Die Römer haben auch bereits dieses Wort verwendet, es ist lateinisch „**informare**“ – und das bedeutet: *jemanden auf etwas hinweisen* – also informieren.
Warum wir in unserer deutschen Sprache lateinische Wörter benutzen, fragst du dich? Latein war einmal die **Weltsprache** des Römischen Reiches, so wie es in unserer Welt heute Englisch ist. Und mit dieser Sprache, die bis in die Neuzeit hinein in Europa gesprochen wurde, wurde auch die antike Kultur in unsere heutige Welt getragen.



Karte des römischen Reiches

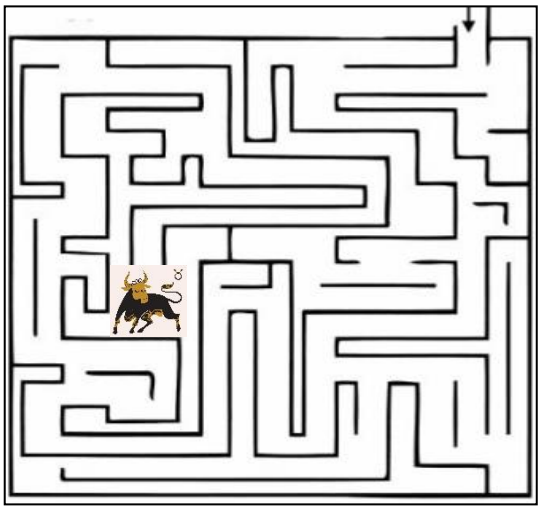
1. Wer Latein lernt, öffnet eine Schatzkiste

„Eine Kultur – das ist nicht zuletzt der gemeinsame Schatz von Geschichten, der eine Gesellschaft zusammenhält.“ (aus: Dietrich Schwanitz, *Bildung*)

Die Kultur Europas ruht auf dem Fundament der Antike und des Christentums - und dieses Fundament ist vor allem in *lateinischen* Texten zu entdecken. Du tauchst ein in eine Welt von Göttern und Mythen, von Gladiatoren, Staatsmännern, Philosophen, Dichtern, in eine Welt von unüberbrückbaren Gegensätzen wie Liebe und Hass, Sklaverei und Freiheit – und du erfährst vom Aufstieg und Fall eines Weltreiches. Dabei eignest du dir einen breiten Wissensschatz an. Die neue fremde Welt, in der du dich bewegst, ist spannend und gleichzeitig unbewusst vertraut. So lernst du in der Auseinandersetzung mit diesem vermeintlich Fremden deine eigene Welt zu verstehen. Du wirst aus einer historischen Distanz mit gesellschaftlichem und politischem Geschehen konfrontiert und kannst entgegen herrschenden Trends einen eigenen kritischen Standpunkt zur Gegenwart finden.

Angst und Schrecken auf Kreta!

Ein schreckliches Ungeheuer, halb Mensch, halb Stier, treibt auf der Insel Kreta sein Unwesen: der ***Minotaurus****. Ihm dürstet nach Menschenblut.*
Man hat ihn in ein Labyrinth gesperrt, um die Bevölkerung zu schützen.
Nun will der mutige Theseus das Ungeheuer vernichten - zeig ihm den Weg zum Ungeheuer – und wieder hinaus:



2. Wer Latein kann, versteht Fremdwörter

Viele Fremdwörter in der deutschen Sprache lassen sich vom Lateinischen ableiten.
Hier ein paar Kostproben:

aggressiv von *aggredi*	**angreifen**
Prosit von *prosit*	**es möge nützen**

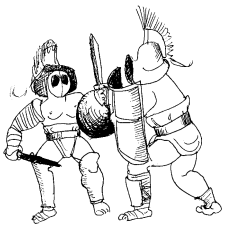
Und jetzt bist wieder du dran:

Welches Fremdwort leitet sich von dem lateinischen Wort für „zusammenzählen“ ***computare*** *ab?*

C _ _ _ U _ _ R

3. Lateinunterricht heute

Lateinunterricht heute ist mehr als Analysieren, Konjugieren und Deklinieren.
Es ist wichtig, dass die Antike für dich lebendig und „be-greif-bar“ wird. Daher bieten wir in allen Klassenstufen Projekte an (römische Spiele, Kochen wie die Römer, Kämpfen wie die Römer etc.), sowie Exkursionen, Klassenfahrten (z.B. nach Xanten) und Studienfahrten (z.B. nach Rom oder Neapel). So kannst du hautnah erfahren, wie die Römer gelebt haben.



Zum Unterricht gehören auch das szenische Spiel und andere Darstellungsformen (z.B. eine römische Zeitung erstellen, einen Mythos als Film oder Comic darstellen), die dir helfen, dich auf kreative Weise in die antiken Geschichten und Ideen einzufühlen und eigene, zeitgemäße Ausdrucksformen zu finden. Beispiele dafür findest du auf unserer Homepage.
Damit das Üben nicht zu kurz kommt, dürfen Wochenplanarbeit und Stationenlernen nicht fehlen. Auch LÜK-Kästen und digitale Medien kommen, neben den bewährten Methoden, zum Einsatz. Latein macht also Spaß!

Lebendige Antike: Unsere Unterrichtsprojekte mit AGIL (Büro für angewandte Archäologie)

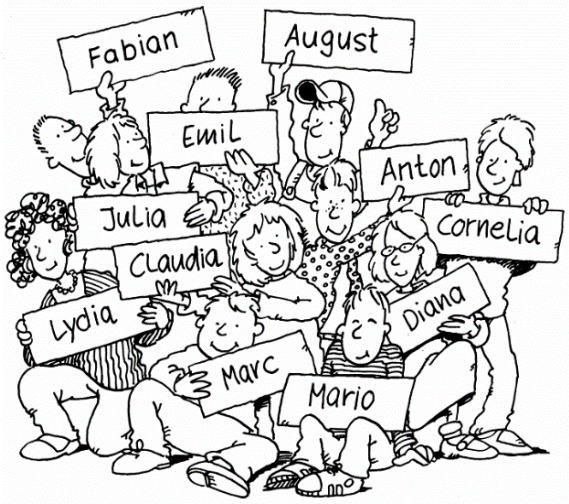
Das römische Heer: Wir probieren die „Schildkröte“ aus

Ein selbst gebasteltes Rundmühle-Spiel

4. Latein kann JEDER lernen

Latein ist nicht komplizierter als andere Fremdsprachen. Alle Sprachen haben ihre einfachen und etwas schwierigeren Seiten. Einen grundlegenden Unterschied gibt es aber dennoch:
Im Gegensatz zu den anderen Sprachen wird im Lateinunterricht nicht in der Fremdsprache, sondern fast ausschließlich deutsch gesprochen. Schreibweise und Aussprache des Lateinischen sind nahezu identisch. Somit entfallen Probleme der richtigen Aussprache und der Rechtschreibung, was für manche Schüler eine Erleichterung sein kann.

Römische Namen



5. Latein: Training für die deutsche Sprache

„Nichts verrät soviel über die Bildung eines Menschen wie seine Sprache“
(Dietrich Schwanitz, *Bildung)*

Was wir im Lateinunterricht eigentlich machen, möchtest du wissen?
Unsere Hauptaufgabe liegt in der Übersetzung lateinischer Texte ins Deutsche. Dadurch trainierst du auch deine eigene Sprache Deutsch. Denn beim Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche gilt es, einen möglichst treffenden deutschen Ausdruck bzw. eine möglichst passende deutsche Wendung zu finden. So förderst du das Gespür für die eigene Sprache und schulst dein Ausdrucksvermögen.

6. Mit Latein das Lernen lernen

Wenn du lateinische Texte entschlüsseln willst, wirst du ein „Sprachdetektiv“.
Denn bei der Übersetzung sind deine Findigkeit und Ausdauer gefordert.
Um den Abstand zu den antiken lateinischen Texten zu überwinden, musst du außerdem deine gewohnten Denk- und Assoziationsbahnen verlassen. Du wirst Lösungsstrategien für die Entschlüsselung der Textinhalte entwickeln – wobei du gleichzeitig immer wieder überprüfen musst, ob du den Text verstanden hast, um dann evtl. die Übersetzung zu korrigieren. Dabei lernst du das mikroskopisch genaue Lesen und das tiefgreifende Verstehen von Texten.
So werden gute detektivische Grundlagen trainiert, sowohl die Fähigkeit zu kreativen und eigenständigen Denkprozessen als auch Beharrlichkeit und Durchhaltevermögen. Diese Fähigkeiten sind hilfreich für deine Schullaufbahn und auch grundlegend für ein Universitätsstudium.

7. Das „Latinum“

Im Unterrichtsfach Latein kannst du drei verschiedene, international anerkannte Abschlüsse erwerben. Dafür sind keine zusätzlichen Prüfungen nötig.

Latein - Abschlüsse
nach derzeitigem Stand
Latein als 2. Fremdsprache ab Klasse 6:

„**Kleines Latinum**“ nach Klasse 10

„**Latinum**“ nach Jahrgang 11

„**Großes Latinum**“ nach Jahrgang 12

Auch, wenn du jetzt noch nicht an ein Studium denkst, so solltest du dennoch wissen, dass diese Abschlüsse für viele Studiengänge Voraussetzung sein kann. Hier eine Auswahl:

- Romanistik (Spanisch, Französisch)
- Anglistik
- Germanistik
- Geschichte
- Theologie
- Archäologie
- Musikwissenschaft

Lateinkenntnisse sind darüber hinaus für viele weitere Studiengänge von großem Nutzen, z.B. für Medizin, Pharmazie und Jura.

8. Latein als Schlüssel zu anderen Sprachen

Latein als einstige Weltsprache kann für dich ein „Schlüssel“ zu anderen Sprachen sein. Du kannst damit nicht nur den *Wortschatz* der *neuen Sprachen* leichter erschließen, auch ihre *Grammatik* baut auf dem Lateinischen auf. Denn das Gerüst für die Grammatik, auf der unsere Sprachen beruhen, ist einmal durch das Lateinische erschaffen worden. So hat z.B. Englisch viele Parallelen zu Latein, sowohl in der Grammatik als auch im Wortschatz. Dies wird im Lateinunterricht fortwährend bewusst gemacht, so dass du lernst, dein (Sprach-) Wissen zu vernetzen

Latein	Englisch	Französisch	Spanisch	Italienisch	Deutsch
vinum	wine	vin	vino	vino	Wein
insula	isle	île	isla	isola	Insel

Und jetzt bist du dran: Du kannst bestimmt die letzte Spalte ausfüllen:

mater	mother	mère	madre	madre	??

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann besuche uns gern auf unserer Homepage:

Latein – Herderschule Lüneburg (herderschule-lueneburg.de)